

SR-Protokoll vom 18.11.2008

1. Formelles (Karin Wassmer)

Anwesend: Luca Urgese, Cedric Roos, Patrick Mächler, Nuria Frey, Samuel Kradolfer, Michael Tschäni, Tobias Suter, Mathias Werfeli, Kai Rexrodt, Manuel Alvarez, Karin Wassmer, Manuela Spiess, David Troxler.

Vorstand: Lukas Kissling, Daniel Kurmann, Ulrich Schutz, Patricia Zweifel

Entschuldigt: Philip Müller, Leila-Sara Eppenberger, Cornelia Wassmann

Unentschuldigt: Stephanie Giese, Michael O'Leary, Philipp Huber.

Gäste: Maristella Pricoli, Toni von Schulthess, Béa Bieber, Lorenz Schwarz, Karoline Sutter, Dennis Schwaninger, Anela Lucic.

1.1. Der Studierendenrat ist beschlussfähig.

1.2. Als Stimmzähler werden Michael Tschäni und Mathias Werfeli gewählt.

1.3. Wahl der Protokollführerin Christine Bertschi per Akklamation genehmigt

1.4. Genehmigung der Traktandenliste erfolgt nach Ergänzung eines zusätzlichen Traktandum 3.3: Ersatzwahlen Regenz, sowie einer Änderung der Reihenfolge innerhalb des Traktandum 4 (alt 4.4 und 4.5 kommen an den Anfang, da sie für das Budget 08 relevant sind).

1.5. Das Protokoll der Sitzung vom 28. Oktober 2008 wird ohne Anmerkungen per Akklamation genehmigt.

2. Mitteilungen (David Troxler)

2.1 Mitteilungen Vorstand

Laufende Geschäfte siehe separates Dokument (081118_T2_ILG.pdf)

A) Vakant - Ressort Finanzen & Personal - skuba@stud.unibas.ch

B) Lukas Kissling - Ressort Unipolitik.extern - lukas.kissling@stud.unibas.ch

Bewerbungsverfahren Sekretariat

Diese Woche finden Bewerbungsgespräche mit drei Bewerbern statt. Laut Geschäftsordnung werden männliche Bewerbungen bevorzugt. Weibliche Bewerbungen werden nur bei Nichteignung männlicher Bewerbungen bevorzugt.

Durch die Vakanz im Ressort Finanzen&Personal hat sich das Bewerbungsverfahren leider immer weiter verschoben. Am 1. Dezember sind wir hoffentlich in der Lage, wieder mit einer Vollbesetzung des Sekretariats arbeiten zu können. Der heute gewählte neue Vorstand wird, falls er das Ressort Finanzen&Personal übernimmt, selbstverständlich schnellstmöglich in das Bewerbungsverfahren miteinbezogen.

→ Weitere vier Bewerbungsgespräche finden nächste Woche statt.

Medienmitteilung - Beschlüsse der letzten SR-Sitzung

Für die Schreib-, wie Sinnfehler möchte ich mich entschuldigen. Ich habe es in letzter Instanz so den Medien weitergeleitet.

Der Inhalt und die Abschwächung über die Information, dass Diego Chevalier abgewählt wurde, ist in Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeitsstelle der Uni Basel und dem Rechtsdienst entstanden. Das Ratspräsidium und der Vorstand waren schlussendlich von dieser Formulierung überzeugt.

→ Ulrich Schutz findet, dass die Schlussredaktion jeweils durch den Vorstand durchgeführt werden soll, da im SR keine ausserordentliche Sitzung einberufen werden kann für diesen Zweck.

→ David Troxler informiert, dass es sein Entschluss war. Die Auskunft des Rechtsdiensts war in keiner Weise bindend, der SR kann machen was er will. Sie raten davon ab. Stehe aber dafür gerade, wenn SR es nicht korrekt findet.

Treffen mit dem Vorstand der U-Asta Freiburg im Breisgau

Es fand ein Treffen mit dem Vorstand des U-Asta Freiburg statt. Sie sind sehr an einer Zusammenarbeit mit der skuba interessiert. Startschuss wird die Eucor-Konferenz im Januar sein.

Treffen mit der AkuS

Die Aktion für unabhängige Studierende machte Anfangs Oktober mit einer Aktion auf sich aufmerksam. Der skuba Vorstand ist darum bemüht einen offenen Dialog mit dieser von der skuba unabhängigen Organisation zu führen, auch weil sie zum Teil die skuba heftigst kritisierte. Sehr wahrscheinlich wird an der nächsten Sitzung des SR einen Finanzantrag von der AkuS gestellt, wo sie sich kurz vorstellen und um eine finanzielle Unterstützung für ihre Aktionen bitten. Ich als Leiter des Ressort Unipolitik finde es persönlich begrüßenswert, wenn sich Studierende kritisch mit unipolitischen Themen auseinander setzen.

→ In einer Diskussion wird an AkuS bemängelt, dass sie bis jetzt keine konkreten Projekte und Standpunkte durchgegeben haben. Zudem stünden sie auch rechtlich auf wackligen Beinen. Lukas ist mit ihnen in Verbindung und wird vermitteln, betont aber auch, dass er nicht hinter ihren bisherigen Aktionen steht.

Comité-Sitzung des VSS am 12. November 2008

Lukas teilt Folgendes mit:

1. Auf europäischer Ebene sollte Bologna nach 2010 vollständig umgesetzt sein, Verbesserungen sind jedoch weiterhin nötig.

2. Der VSS sucht Leute für die Qualitätssicherung und Akkreditierung. Er stellt einen Akkreditierungspool. Alle Universitäten werden auf diese Weise akkreditiert, dabei sind lukrative Jobs zu vergeben mit einem Lohn von 1000.- pro Tag. Weitere Infos dazu gibt Lukas.

Am 29.11.08 findet der Workshop Auswertung und Zukunft statt. Bisher hat sich niemand von der skuba angemeldet.

→ Kai Rexrodt wird teilnehmen.

3. Der VSS sucht Mitglieder für die SoKo (Kommission für soziale Belange)

4. Der VSS betreibt Medienbeobachtung nach den Stichworten „Universität“ und „Hochschulpolitik“. Die skuba bekommt Zugriff zu Informationen.

Workshop Partizipation

Am 16.12.08 wird der Workshop Partizipation stattfinden: Der Flyer sollte bis zur nächsten Sitzung vorliegen.

C) Daniel Kurmann - Ressort Kultur & Soziales - daniel.kurmann@stud.unibas.ch

Controlling Skubar

Beim Treffen mit dem Controlling wurde eine bessere Lösung für die Abrechnung der skuBar gefunden. Die skuBar wird ab nächstem Semester über ein Drittmittelkonto bei der Uni geführt. Das Controlling ist zufrieden mit der Art und Weise, wie wir den Finanzverkehr der skuBar

führen. Die Rechnungsführung der skuBar scheint korrekter als vergangene skuba-Rechnungen zu sein.

Semestartparty

Die Vorbereitungen zur Semesterstartparty sind angelaufen. Wir versuchen, diesmal auch die Bar selber zu organisieren. Dadurch können wir das Fest für die Besucher deutlich verbilligen.

Räume Skubar

Die Uni hat zugestimmt, dass wir neue Schlösser und Schlüssel kriegen. Ausserdem wird eine grobe Regelung betr. Werbung im Kollegienhaus erlassen. Des Weiteren machen sich die Uni und der Vorstand auf die Suche nach einem idealeren Standort für die skuBar (grösser Raum, mit Erlaubnis für ein Fumoir und ohne meckernde Nachbarn) unsere Raumprobleme wurden ebenfalls besprochen. Wir werden beim Umzug 2010 berücksichtigt und sollten weitere Räumlichkeiten kriegen.

→ Kai ergänzt, dass er mit den Herren Schmid und Meister im Gespräch ist: Neue Räumlichkeiten sind auf 2010 zu erwarten, wenn der Wirtschaftsumzug durch und das Gebäude renoviert ist.

→ Daniel ist zudem mit Dr. Markus Diem (Leiter Studienberatung) in Kontakt betreffend des Konzepts für den Ideenwettbewerb. Ein grosses Thema sei zudem die Geldbeschaffung für eine mindestens 50%-Stelle eines Psychologen.

D) Ulrich Schutz - Ressort Unipolitik.intern - ulrich.schutz@stud.unibas.ch
keine Mitteilungen

E) Patricia Zweifel - Ressort Fachgruppen & Wahlen - patricia.zweifel@stud.unibas.ch

Wahlen 2009

Die Kandidaturfrist lief am 15. November aus. Zum Zeitpunkt der Traktandierung kann noch kein endgültiges Resultat bekannt gegeben werden. Die Resultate werden auf der Webseite veröffentlicht und können an der Sitzung noch erläutert werden.

→ Zum Zeitpunkt der Sitzung liegen die Ergebnisse vor. Für Phil1 kandidieren mehr Studierende, als es Plätze gibt. Falls sich wirklich alle zur Wahl zur Verfügung stellen wollen, muss in der nächsten SR eine Wahlkommission gebildet werden.

Fachgruppentreffen am 11.11.08

Das Treffen sollte zukünftig jedes Semester durchgeführt werden. Das diesjährige Treffen wurde zum Kickoff für die AG Phil2.

Buchprüfung

Zum Zeitpunkt der Traktandierung liegen noch keine Ergebnisse vor. Sie werden allenfalls an der Sitzung mündlich mitgeteilt.

→ Im Laufe der Woche wird der Bericht von Frau Kramer erscheinen. Danach wird eine Sitzung zusammen mit der FiKo stattfinden.

Ideenwettbewerb

Wir haben noch nicht viel Echo auf den Ideenwettbewerb erhalten.

Ich fordere hiermit auch den SR auf, für dieses von ihm initiierte Projekt aktiv Werbung zu machen.

2.2. Allgemeine Mitteilungen

Kai dankt Patricia und Ulrich für die Zusammenarbeit bei der Budget-Erstellung 2009.

3. Wahlen (Karin Wassmer)

3.1. Ersatzwahl Vorstand

Wahlprozedere: Vorstellung der Kandidaten, Fragerunde (jeweils ohne die anderen beiden Kandidaten), Diskussion (wenn gewünscht ohne Kandidaten), ev. weitere Fragen, Abstimmung. Zur Wahl stellen sich Maristella Pricoli, Toni von Schulthess und Kai Rexrodt.

Kai Rexrodt: Studiert im 5. Semester Wirtschaftswissenschaften, min. 2 oder 3 Semester wird er noch an der Uni Basel sein, ev. auch für den Master. Seit 2006 in SR und FiKo, seit diesem Jahr FG Wirtschaft. Nach der Abwahl des Finanzvorstands findet er es wichtig, jemanden in den Posten zu wählen, der den Bereich kennt, obwohl die FiKo am Finanzskandal beteiligt war. Er kandidiert erst während der Sitzung, da sich bei ihm in den letzten Tagen erst die nötigen zeitlichen Freiräume ergeben haben.

Maristella Pricoli: Studiert im 3. Semester Jura, im Wahlfach Finanzwirtschaft. Hat ein politisches Amt auf kantonaler Ebene inne, könne es aber von der parteineutralen SR trennen. In der Unipolitik hat sie sich bisher nirgends betätigt, ist auch nicht in einer FG. Würde einen ihrer Nebenjobs aufgeben für das Amt im Vorstand.

Toni von Schulthess: Studiert Soziologie und Geologie im 5. Semester. Unipolitik ist für ihn ein neues Feld, aber er informiert sich darüber. Er hat Erfahrung mit Revision und Buchhaltung sowie eine Ausbildung im Bereich des Controlling. Den Master wird er voraussichtlich an der Uni Basel machen.

://: 1 Stimme für Toni, 5 für Maristella und 7 für Kai. Kai Rexrodt wird somit neuer SR-Vorstand.

Toni und Maristella werden herzlich eingeladen, im Februar wieder zu kandidieren. Maristella kandidiert zudem für die Fakultätsversammlung.

3.2. Ersatzwahl Stipendienkommission

Phil.-Hist Fakultät: 1 Kandidatur: Louise Wehrli. Sie beginnt bald mit dem Doktorat. Da sie keine Assistenzstelle hat, ist sie weiterhin Mitglied der skuba. Sie hat sich abgemeldet, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen liegen vor.

://: Louise Wehrli wird einstimmig (13 Stimmen) gewählt.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: Kai weiss von einer Studentin, die sich dazu bereiterklären würde. Die Wahl wird auf nächste Sitzung vertagt.

3.3 Ersatzwahlen Regenz

2 Jus-Studierende kandidieren für einen Platz: Anela Lucic und Dennis Schwaninger

Anela Lucic kandidiert aus persönlichem Interesse. Sie ist Hilfsassistentin an der Juristischen Fakultät.

Dennis Schwaninger hat auch für den SR kandidiert. Er möchte die Synergien mit der Regenz nutzen und sich weiter in die Unipolitik einbringen. Hilfsassistent in der Bibliothek.

Die weitere studentische Besetzung der Jur. Fakultät ist weiblich (Elisabeth tritt zurück, Stefanie bleibt).

://: 5 Stimmen für Anela Lucic, 7 für Dennis Schwaninger. Dennis Schwaninger ist gewählt.

→ Die Wahl eines weiteren Mitglieds in die FiKo (Ersatz Kai Rexrodt) wird auf das Ende der Sitzung verschoben (siehe Traktandum 5. Varia).

4. Anträge

4.1. (alt 4.4.) Bestätigung des Stiftungsrats dings - patricia.zweifel@stud.unibas.ch

Antrag: Karoline Sutter, Lorenz Schwarz, Jun Sarbach, David Troxler und Patricia Zweifel sind als Stiftungsratsmitglieder im Stiftungsrat dings zu bestätigen.

Hintergrund: Wie jedes Jahr muss der Stiftungsrat dings vom SR bestätigt werden. Karoline Sutter, Lorenz Schwarz und Jun Sarbach, sowie die skuba Vertreter David Troxler und Patricia Zweifel stellen sich zur Wahl. Soweit es den Personen möglich ist, werden sie gerne an der SR-Sitzung anwesend sein.

→ Anwesend sind alle ausser Jun Sarbach. Zusätzlich zu den Stiftungsratsmitgliedern ist auch Geschäftsführerin Béa Biber da.

Alle Mitglieder sind bereit, im Stiftungsrat weiterzuarbeiten. Wegen Softwareproblemen konnte die Jahresrechnung noch nicht vorgelegt werden, sie wird aber ähnlich aussehen wie jene der letzten Jahre. Rechnung und Jahresbericht sind jeweils auf dem Sekretariat einsehbar.

://: Der Antrag wird per Akklamation angenommen.

4.2. (alt 4.5.) Verabschiedung der LV skuba – dings - patricia.zweifel@stud.unibas.ch *siehe separates Dokument (081118_T4_5.pdf)*

Antrag: Die ausgearbeitete Leistungsvereinbarung wird wie vorgelegt angenommen.

Hintergrund: Die Leistungsvereinbarung (LV) wurde bis anhin zwischen Stiftungsrat dings und skuba Vorstand ausgehandelt. Da das Engagement der skuba nun erweitert und genauer definiert werden soll, wird die LV dem Studierendenrat vorgelegt. Um das Angebot des dings Shops noch attraktiver für die Studierenden zu machen, haben der skuba Vorstand und der Stiftungsrat dings in einer gemeinsamen Sitzung entschlossen, den Studierendenrabatt auf Papeterieartikel auf 20% zu erhöhen (vorher 10%). Bis anhin hat die skuba die Stiftung mit einer Pauschale von 5000.- SFr. unterstützt. Die Verhältnisse waren nicht ganz klar geregelt. Dies hat immer wieder zu Diskussionen geführt, so haben zum Beispiel die Rabatte in den letzten beiden Jahren die Höhe von 5000.- SFr. überschritten. Der skuba Vorstand und der Stiftungsrat dings schlagen vor, ihr Verhältnis klarer zu regeln und wie in der LV vorgeschlagen, die effektiven Studierendenrabatte bis zu einer Höhe von 15'000 Franken zu übernehmen. Dieses Kostendach wurde von der Geschäftsleitung dings basierend auf Schätzungen der nächsten Geschäftsjahre vorgeschlagen. Die Änderungen im Vergleich zu der LV 2008 wurden in Rot verfasst, damit sie für alle gut ersichtlich sind. Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ergänzungen gemäss Diskussion:

- Die Vereinbarung gilt ab dem 01.01.09 und ist 3 Jahre gültig.
- Die LV muss zukünftig nicht jedes Jahr von Grund auf diskutiert werden, was mehr Planungssicherheit zur Folge hat.
- Falls mit den 20% Rabatt Überschreitungen der 15'000.- vorkommen, übernimmt dies dings. Bei erheblichen Überschreitungen besteht Diskussionspielraum, der Vertrag kann in gegenseitigem Einverständnis aufgelöst werden.
- Der Rabatt für das skuba-Sekretariat beträgt 30%.
- Die 15'000 sind direkt an die 20% gekoppelt. Die skuba zahlt nur 20% von dem, was gebraucht wird.

Béa Biber berichtet aus letztem Geschäftsjahr: Dieses Jahr konnte da 5-Jahre Jubiläum gefeiert werden, ein neues Kommunikationskonzept wurde ausgearbeitet und ein kleinerer Papeterie-Laden im WWZ organisiert. Der Verkauf von Uni-Shirts läuft sehr gut, auf anfangs nächstes Jahr sind Laptops zu speziellen Konditionen geplant.

://: Der Antrag wird einstimmig (13 Stimmen) angenommen.

4.3. (alt 4.1.) Verabschiedung des Budgets 2009 - ulrich.schutz@stud.unibas.ch
siehe separates Dokument (081118_T4_1.pdf)

Antrag: Der SR nimmt das Budget 08 an.

Diskussion und Anträge:

Ulrich Schutz informiert, dass das vorliegende Budget noch nicht ganz vollständig ist, die Lohnkosten werden als Tischvorlage nachgereicht. Lohnanpassungen führten zu geringfügigen Korrekturen nach unten.

.1 Antrag Patrick Mächler zum Posten „EDV allgemein“: Der Vorstand soll kein Geld für Microsoft Office ausgeben.

Begründung: 1. gibt es gleichwertiges, 2. betreibt Microsoft eine fragwürdige Geschäftspolitik

Ordnungsantrag von Mathias Werfeli auf Verschiebung dieser Diskussion → angenommen

Begründung: Dieser Budgetposten wird sowieso erst nächstes Jahr getätigt. Ulrich Schutz informiert, dass Ausgaben in der Höhe zu erwarten sein werden, da die Hauptausgaben nicht Microsoft-Office, sondern andere Software umfassen.

Ulrich Schutz erklärt, weshalb die skuBar unter Drittmittel läuft: Wiederkehrende Geschäfte (Lohnkosten, Einnahmen) werden der Übersicht halber aus dem Budget ausgegliedert. Sie werden trotzdem vom Ressort Finanzen kontrolliert. Dies wurde auf Weisung des Controllings der Uni eingeführt. Vorteil: Einnahmen müssen nicht ins nächste Budget übernommen werden.

Daniel Kurmann ergänzt, dass die skuBar bisher nicht vom Ressort Finanzen&Personal kontrolliert wurde, Kai Rexrodt es aber in Zukunft gerne machen darf.

Samuel Kradolfer fragt, weshalb der Veranstaltungskalender Kulturgruppe nicht über die skuBar laufe. Daniel Kurmann erklärt, dass die skuBar keine Eintritte verlangen darf, die Kosten könnten jedoch auf die Bar überschrieben werden.

.2 Samuel Kradolfer stellt den Antrag, den Veranstaltungsgelderpool der Kulturgruppe über den Drittmittelpool der skuBar zu finanzieren.

Ulrich Schutz bemerkt, dass es ein SR-Beschluss war, das Reglement entsprechend anzunehmen. Bei Wunsch der SR könnte es geändert werden. Auflage: Die skuBar sollte kostendeckend sein, was ev. nicht mehr gewährleistet ist, wenn die Kultur mitbezahlt werden muss. Dies würde zu höheren Getränkepreisen führen.

Luca Urgese bemängelt am Budget, dass die Beträge der Budgets 08 und 09 nicht übereinstimmen.

Ulrich Schutz entgegnet, dass im Vorstand drei unterschiedliche Versionen des Budgets 08 vorhanden sind.

.3 Ordnungsantrag von Mathias Werfeli: Rückweisung des Budgets.

.4 Ordnungsantrag von Luca Urgese: Die Zahlen der verschiedenen Versionen jetzt anpassen.

→ Mathias Werfeli zieht seinen Antrag zurück, die Zahlen werden während der Sitzung verbessert.

→ Samuel Kradolfer zieht seinen Antrag bzgl. Veranstaltungsgelderpools der Kulturgruppe zurück.

Luca Urgese fragt, weshalb die Einnahmen der Semesterparty auf 80'000 verdoppelt wurden. Daniel Kurmann erklärt, dass die bisherigen Zahlen unrealistisch waren, da der Barbetrieb nicht über die skuBar lief. David Troxler ergänzt, dass der Umsatz vorher fiktiv war, jetzt direkt abgerechnet wird.

.5 Antrag Luca Urgese: Eine Abrechnung des Drittmittelkontos der skuBar soll dieses Jahr budgetergänzend, ab nächstem Jahr als eigenständiges Budget dem SR vorgelegt werden.

→ Daniel Kurmann erklärt sich bereit dies zu machen, **der Antrag wird angenommen.**

Samuel Kradolfer stört sich daran, Veränderungen im Budgetposten „Mobilier skuba-Keller“ abzusegnet, ohne das SkuBar-Budget gesehen zu haben. Daniel Kurmann entgegnet, dass 3000.- für die Instandhaltung des Geräteparks (Reparaturen, kleinere Anschaffungen) gerechnet sind, mit dem Umzug jedoch unklar ist, was hinzukommen wird.

Luca Urgese fragt, weshalb 8000.- für EDV im Sekretariat nötig seien (2. Arbeitsplatz einrichten)
Kai Rexrodt erklärt, dass der Vorstand und das Sekretariat gleichzeitig arbeiten können sollen, und der Arbeitsplatz auch den SR-Kommissionen zur Verfügung stehe.

.6 Antrag Luca Urgese: Kürzung des Postens „EDV allgemein“ auf 5000.- → angenommen

.7 Antrag Luca Urgese: Den Budgetposten „Abos Zeitschriften/Zeitungen“ um 1000.- auf 7000.- reduzieren. Überlegen, ob wir wirklich alles brauchen. → angenommen

.8 Antrag Patrick Mächler: Liste der Zeitschriften an der SR-Sitzung im Februar vorlegen.

→ **abgelehnt**

Patricia Zweifel bemerkt, dass es nicht zur Kompetenz des SR gehört, die Abo-Liste abzusegnet.

.9 Antrag Mathias Werfeli: EDV-Investitionen sollen dem SR einzeln vorgelegt werden.

Ulrich Schutz erklärt bevor der Antrag gestellt wird, dass im Sekretariat Investitionen anstehen, und dass die Arbeit angemessen verrichtet werden muss.

→ **angenommen**

.10 Antrag Samuel Kradolfer: Den Posten „Mobilier skuba-Keller“ um 1000.- reduzieren.

Diskussion, ob einheitliche und ästhetische Möblierung erstrebenswert sei für den Raum, der als die Visitenkarte der skuba gilt.

→ **Samuel Kradolfer zieht seinen Antrag zurück.**

.11 Antrag Samuel Kradolfer: Ergänzung des Postens „Mobilier skuba-Keller“ um „ohne skuBar“ → angenommen

.12 Antrag Luca Urgese: Die Spesen des SR von 3500.- auf 3000.- senken. → abgelehnt

Begründung: EUCOR, und dass an den Sitzungen beispielsweise Kaffee erwünscht sei. Zudem müsse der Betrag nicht zwingen ausgereizt werden.

→ **Samuel Kradolfer zieht seinen Antrag betreffs Veranstaltungsgelderpools zurück.**

://: Das Budget 09 wird einstimmig angenommen (Mit Anpassung der Reserven um das Nötige damit das Budget „unter dem Strich“ wieder korrekt ist)

4.4. (alt 4.2.) Umsetzung des SR-Traktandeneingabesystems -

ulrich.schutz@stud.unibas.ch siehe separates Dokument (081118_T4_2.pdf)

Antrag: Der SR bewilligt 8000.-

Hintergrund:

Der Vorstand hat eine Offerte zur Umsetzung eines SR Traktandeneingabesystems für die Webseite eingeholt und stellt den Antrag, die Umsetzung zu genehmigen. Die Unterlagen liegen vor. Eine Offerte wurde eingeholt bei der Firma 4eyes, die bereits die skuba-Webseite umgesetzt hat.

Idee: Die Webseite möglichst schnell zu haben und den Funktionsumfang so zu halten, dass die Leute nicht eingearbeitet werden müssen.

Diskussion:

David Troxler erklärt, dass das Zusammentragen der Traktandenliste einen grossen Aufwand (3-4 Stunden für die Erstellung auf TrakSys) mit sich bringt. Ohne Programmierkenntnisse sei TrakSys nicht selbst überlebensfähig.

Patrick Mächler erklärt, dass es ihm möglich wäre, sein Programm TrakSys an die Webseite anzubinden. Er könnte dies während der Vorlesungsfreien Zeit fertig stellen.

David Troxler spricht sich für Gegenofferten aus. Ulrich Schutz entgegnet, dass externe Firmen die Module nicht kennen und ev. keinen Zugriff haben auf URZ-Systeme. Lukas Kissling ist für einen fixen Vertrag mit Patrick Mächler auf einen Termin hin. David Troxler möchte das System professionell machen lassen, da die Anwendung zukünftig in den Arbeitsbereich des Sekretariats fallen wird. Eine sofortige Einarbeitung wäre deshalb von Vorteil. Ulrich Schutz wir neben der Offerte von 4eyes noch weitere einholen. Da im SR-Budget dieses Jahr noch Mittel vorhanden sind, möchte er sie für dieses kostenintensive Projekt auskosten.

.1 Antrag Mathias Werfeli: Min. 2 externe Gegenofferten einholen, Patricks Möglichkeiten abchecken plus Vertragsentwurf mit fixem Termin.

.2 Antrag Samuel Kradolfer: Bis zur nächsten Sitzung mit Patrick einen Vertrag auszuarbeiten und der Offerte gegenüberzustellen.

**://: Antrag Samuel Kradolfer - Antrag Mathias Werfeli
→ Antrag Werfeli angenommen**

Modifikation: „...auf nächste Sitzung“ → abgelehnt

**://: Abstimmung Antrag Mathias Werfeli - Grundantrag Ulrich Schutz
→ einstimmig für Antrag Werfeli**

**4.5. (alt 4.3) Anschaffung von skuba-Infrastruktur - ulrich.schutz@stud.unibas.ch
siehe separates Dokument (081118_T4_3.pdf)**

Antrag: Der SR-bewilligt 6588.75 .-

Hintergrund und Diskussion:

Die Anschaffungswünsche wurden dokumentiert, liegen bei. Die Vorschläge sind begründet und wurden besprochen. Der Vorstand rät dem SR, den Antrag anzunehmen.

.1 Antrag von David Troxler, ab einem gewissen Betrag Gegenofferten einzuholen und dem SR eine argumentierte Auswahl vorzulegen.

://: Grundantrag von Ulrich Schutz, die Anschaffungen zu tätigen → angenommen

://: Antrag David Troxler zur Ergänzung des Finanzreglements (Gegenofferten sollten ab gewissem Betrag eingeholt und dem SR vorgelegt werden) → abgelehnt

5. Wahlen

5.1. Ersatzwahl Finanzkommission des Studierendenrates

Aufgrund der Wahl von Kai Rexrodt in den Vorstand muss die Finanzkommission mit einer Person ergänzt werden.

://: Michael Tschäni wird einstimmig für die Zeit bis Februar 09 in die FiKo gewählt

6. Varia

Für Luca Urgese war es ev. die letzte Sitzung, er dankt allen für die Zusammenarbeit.

Für das Protokoll: Christine Bertschi (christine.bertschi@stud.unibas.ch)